

§ 3 Nr. 22

Grundinformation: Die durch das StÄndG v. 18.7.1958 (BGBl. I 1958, 473; BStBl. I 1958, 412) in den Befreiungskatalog des § 3 eingefügte Vorschrift wurde durch das StVereinfG 2011 v. 1.11.2011 (BGBl. I 2011, 2131; BStBl. I 2011, 986) mW ab VZ 2011 (s. § 52 Abs. 1 idF des StVereinfG 2011) aufgehoben.

Nr. 22 regelte die StBefreiung des Ehrensolds aufgrund des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen. Nach § 11 dieses Gesetzes erhielten vor allem Träger höchster Kriegsauszeichnungen des ersten Weltkriegs als stets wiederkehrender Ehrenerweis einen Ehrensold. Nach Aufhebung von § 11 durch Art. 10 des Ersten Gesetzes über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums des Innern v. 19.2.2006 (BGBl. I 2006, 334) war Nr. 22 gegenstandslos geworden (BTDrucks. 17/5125, 35).

Die Kommentierung der Nr. 22 (Stand September 2006) ist im elektronischen HHR-Archiv unter www.ertragsteuerrecht.de/hhr_archiv.htm abgelegt.

Text der zuletzt geltenden Fassung:

§ 3 Nr. 22

[Ehrensold für Kriegsauszeichnungen]

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366, ber. 3862; BStBl. I 2009, 1346), aufgehoben durch StVereinfG 2011 v. 1.11.2011 (BGBl. I 2011, 2131; BStBl. I 2011, 986)

Steuerfrei sind

...

22. *der Ehrensold, der auf Grund des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen in der im Bundesgesetzblatt, Teil III, Gliederungsnummer 1132-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. April 1986 (BGBl. I S. 560), gewährt wird;*

...

§ 3 Nr. 22